

Umgang mit COVID-19 in der SAPV Abstimmung der Münchner Teams - Stand 16.3.2020

1. Anpassung der Arbeitsweise des SAPV Teams

- Arbeiten in 2 Teams Wechsel wochenweise, um Betrieb weiter aufrecht zu erhalten, wenn 1 Team in Quarantäne muss.
- Patientenversorgung wie im Dienst, alle planmäßigen Hausbesuche minimieren und stattdessen telefonieren.
- möglichst arbeiten von zu Hause, über Fernzugriff.
- Koordination und Ordnungsmanagement/Rezeptdruck im Büro.
- Teammitglieder nehmen je 1 Auto nach Hause, einer koordiniert im Büro.
- Möglichst keine Hausbesuche zu zweit (wenn doch dann getrennte Anfahrt, Kontakt im Auto vermeiden)
- Generell Tragen von Mundschutz und Handschuhe bei allen Hausbesuchen
- Bei Verdacht auf COVID-19 Infektion **Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA)** bestehend aus Schutzkittel, Einweghandschuhen, dicht anliegender **Atenschutzmaske** (FFP2 bzw. FFP3 oder Respirator bei ausgeprägter Exposition gegenüber Aerosolen, z.B. bei Bronchoskopie oder anderen Tätigkeiten, bei denen Aerosole entstehen können) und **Schutzbrille**.

2. Aufnahme von neuen Patienten

- Aufnahmen minimieren, palliative Situation, die nicht durch Hausärzte oder AAPV versorgt werden kann, keine „early integration“.Auf Kernzielgruppe konzentrieren.
- Aufnahmen nur, wenn Pflegedienst schon vorhanden, oder Pflege durch Angehörige gesichert.
- 4 Fragen-Screening:

1. Haben Sie derzeit Symptome einer Erkältung? (Schnupfen, Husten, etc.)	Ja	Nein
2. Haben Sie derzeit erhöhte Körpertemperatur/ Fieber?	Ja	Nein
3. Waren Sie in den letzten 14 Tagen in Gebieten, die als Risikogebiete für SARS Covid-19-Erkrankungen angesehen werden: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html	Ja	Nein
4. Hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu Menschen, bei denen ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder bestätigt wurde?	Ja	Nein

Dann weiter nach Schema RKI bzgl COVID-19 Verdachtsabklärung

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Infografik_DINA3.pdf?_blob=publicationFile

3. Umgang mit Verdacht auf infizierte Patienten/Angehörige die schon in der SAPV-Versorgung sind

- 4 Fragen Screening
- Vorgehen nach Schema RKI bzgl COVID-19 Verdachtsabklärung

4. Umgang mit Verdachtsfällen von COVID-19 Infektion im Team (Information Rdl vom 12.3.20)

- Klärung über wen Testung bei Verdacht läuft (Bsp Betriebsarzt, usw...)
- Bestimmung der Risikoklasse

Risikoklasse I (12.03.2020): höheres Infektionsrisiko

Medizinisches Personal **ohne** Schutzausrüstung:

- mit Kontakt zum *bestätigten* COVID-19-Fall im Rahmen von Pflege oder medizinischer

Untersuchung ($\leq 2m$)

- Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten, insbesondere zu respiratorischen Sekreten eines *bestätigten* COVID-19-Falls, wie z.B. Intubation, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund Beatmung, Anhusten
- kumulativ mindestens 15-minütigem Gesichts- ("face-to-face") Kontakt zu *gesichertem* COVID-19-Fall im beruflichen oder privaten Umfeld

Risikoklasse II (12.03.2020): geringes Infektionsrisiko

- Personen, die sich im selben Raum wie ein *bestätigter* COVID-19-Fall aufhielten, z.B. Arbeitsplatz, Auto etc. jedoch keinen kumulativ mindestens 15-minütigem Gesichts- („face-to-face“) Kontakt mit dem COVID-19-Fall hatten.
- Medizinisches Personal, welches sich **ohne** Verwendung adäquater Schutzbekleidung im selben Raum wie der bestätigte COVID-19-Fall aufhielt, aber eine Distanz von 2 Metern nie unterschritten wurde.
- Familienmitglieder, die keinen mindestens 15-minütigen Gesichts- (oder Sprach-) kontakt hatten.

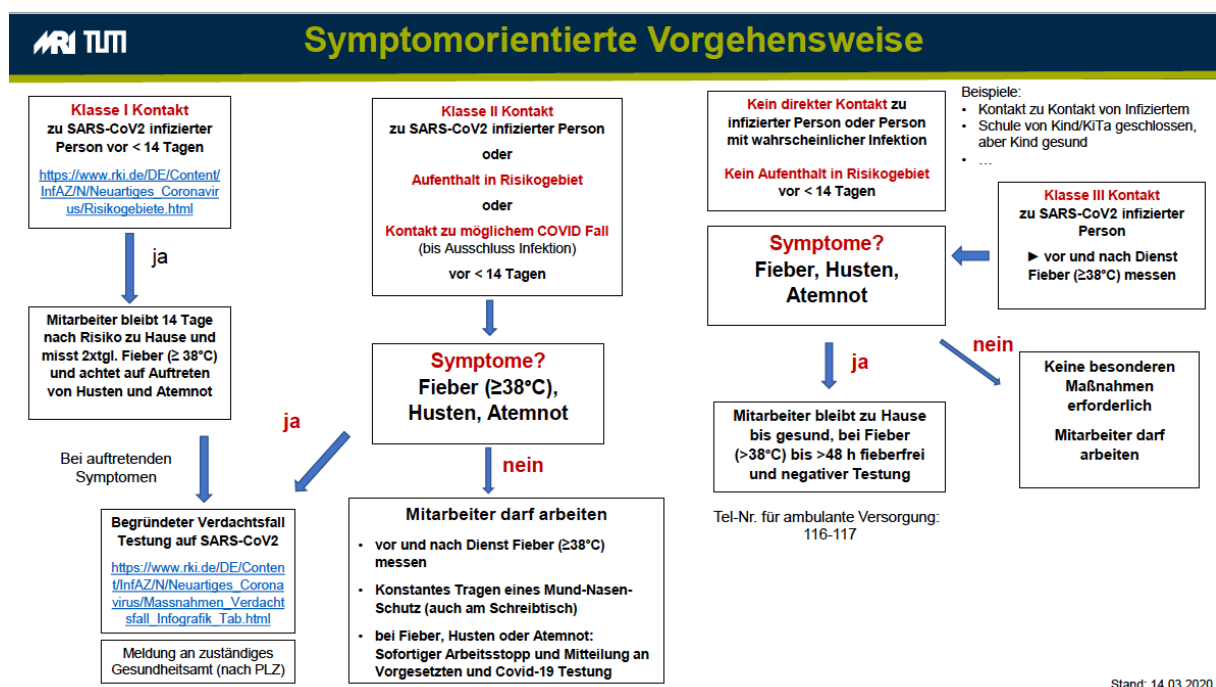
Risikoklasse III (12.03.2020): medizinisches Infektionsrisiko

Medizinisches Personal **mit** Schutzausrüstung:

- mit Kontakt zum bestätigten COVID-19-Fall im Rahmen von Pflege oder medizinischer Untersuchung ($\leq 2m$)
- Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten, insbesondere zu respiratorischen Sekreten eines bestätigten COVID-19-Falls, wie z.B. Intubation, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund Beatmung, Anhusten
- kumulativ mindestens 15-minütigem Gesichts- ("face-to-face") Kontakt zu gesichertem COVID-19-Fall im beruflichen oder privaten Umfeld

Alle anderen, z.B. Kontakt zu Kontakt von Infiziertem gelten nicht als Kontaktpersonen -> kein gesondertes Vorgehen, aber Selbstkontrolle (Temperaturmessung) empfohlen!

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html

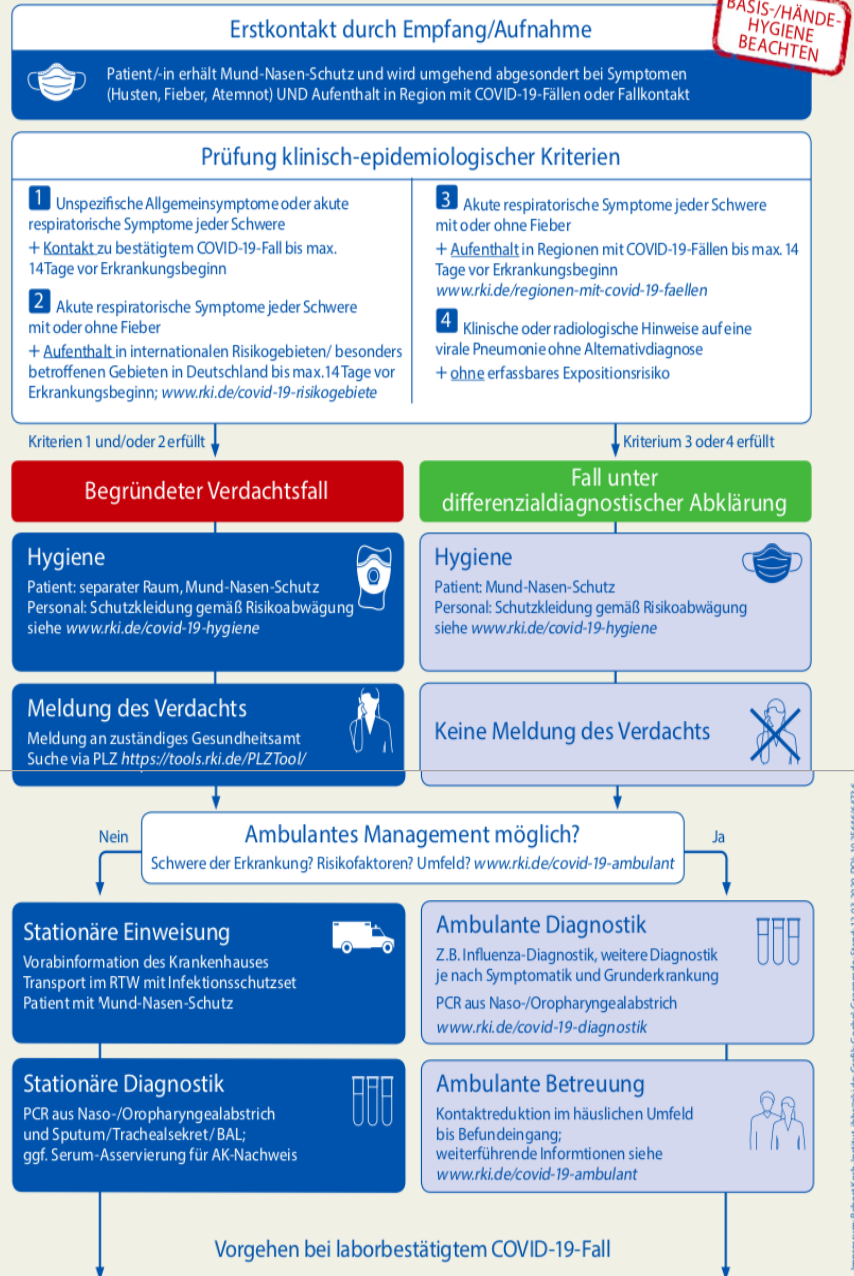




COVID-19: Verdachtsabklärung und Maßnahmen

Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte

Verdachtsabklärung und Erstmaßnahmen



Impressum: Robert Koch Institut, abgekürztes Logo, Grafik: Gerd Grottel, Stand: 11.03.2020, DOI: 10.25646/64716

Folgemeasures und Weiterversorgung

BASIS-/HÄNDE-
HYGIENE
BEACHTEN



Neuartiges Coronavirus

HINWEISE

Hygienemaßnahmen für nicht-medizinische Einsatzkräfte

Grundsätzlich gilt:

- ▶ Nach Möglichkeit mindestens **1–2 Meter Abstand** zu hustenden und/oder niesenden Fremdpersonen
- ▶ **Händehygiene** einhalten (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife)
- ▶ **Hustenetikette** einhalten (z. B. Husten, Niesen in die Ellenbeuge)



Schlüsselfragen bei Erstkontakt:

- 1: Hat die Person **grippeähnliche Symptome** (z.B. Fieber, Husten, infektiöse Atemnot)?
- 2a: War die Person innerhalb der letzten 14 Tage in einem **besonders betroffenen Gebiet** in Deutschland bzw. in einem **internationalen Risikogebiet**? www.rki.de/ncov-risikogebiete
- 2b: Hatte die Person innerhalb der letzten 14 Tage **Kontakt zu einem Coronavirus-Erkrankten**?



Wenn alle Fragen mit „NEIN“ beantwortet wurden

Wenn Frage 1 UND 2a und/oder 2b mit „JA“ beantwortet wurde

- ▶ Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für **Einsatzkraft und Fremdperson**
- ▶ Bei abklärungsbedürftiger Person: **ärztliche Beurteilung einholen**



- ▶ Nach **individueller Risikoeinschätzung** Atemschutzmaske für die Einsatzkraft (**mindestens FFP2**) bei direktem Kontakt und Infektionsrisiko
- ▶ Auswahl einer passenden Atemschutzmaske und individuelle Anpassung (Achtung: **Bartwuchs** beeinflusst die Abdichtung der Maske)



Falls Person Mund-Nasen-Schutz nicht toleriert

- ▶ Überprüfung auf **korrekten Sitz** der Atemschutzmaske



Online-Version



www.rki.de/covid-19-einsatzkraefte

Weitere Informationen



Internationale Risikogebiete und besonders betroffene Gebiete in Deutschland
www.rki.de/covid-19-risikogebiete



FAQ
www.rki.de/faq-covid-19



COVID-19
www.rki.de/covid-19



Infektionsschutz
www.infektionsschutz.de